

# Schulverband im Amt Kisdorf

## - Der Verbandsvorsteher -

Schulverband im Amt Kisdorf Winsener Str. 2 24568 Kattendorf

Kattendorf, den 04.07.2014  
II-1/sc [[AKFinanz]]  
Seite 21

### **Nr. 4 – Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf vom 03.07.2014**

Beginn: 17.35 Uhr, Ende: 19.10 Uhr, Kattendorf, Amtsgebäude

Anzahl der Mitglieder: 15

Anwesend stimmberechtigt:

Verbandsvorsteher Offen, Niels  
Bürgermeister Ahrens, Rainer  
Bürgermeisterin Jürgens, Britta  
Bürgermeister Wisch, Reimer  
Bürgermeister Weber, Stefan (ab TOP 3)  
Bürgermeister Bonekamp, Kurt  
VV Reimer, Rolf  
VV Hamer, Michael  
VV Maßmann, Dieter  
VV Schettler, Thomas  
VV Hellmann, Günter  
VV Ahrens, Jens  
VV Dreyer, Holger

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer  
Frau von Husen, Schulleiterin Schule Kisdorf  
Frau Müller, Schulleiterin Schule Sievershütten  
Herr Radetzky, Konrektor Schule Kisdorf  
Frau Voelkel, Schulleiternbeiratsvorsitzende Grundschule Sievershütten  
Herr Michelsen, Schulleiternbeirat Schule Kisdorf

Nicht anwesend:

Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut  
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 20.06.2014 auf Donnerstag, den 03.07.2014, unter Zustellung der Tagesordnung eingeladen.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 3 vom 01.04.2014
03. Mitteilungen
  - 3.1 der Schulleiterinnen und Schulleiternbeiräte
  - 3.2 des Verbandsvorstehers
  - 3.3 der Verwaltung
04. Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
05. Änderung öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Nutzung der Schulgrundstücke und Gebäude
06. Prüfung der Jahresrechnung
07. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2013
08. Nachtragshaushalt 2014
09. Vertrag Schulsozialarbeit an Grundschulen
10. Nutzung von Räumlichkeiten der Schulen durch Verbände/Vereine
11. Bericht der Verwaltung zur Umsetzung von Maßnahmen
12. Einwohnerfragestunde

## **Sitzungsniederschrift**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Schulverbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Ausfertigung der Niederschrift Nr. 3 vom 01.04.2014

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 3 vom 01.04.2014 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 5 Abs. 6 GkZ i. v. m. § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

**TOP 3:** Mitteilungen

*3.1 der Schulleiterinnen und Schulleiternbeiräte*

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Einweihung des umgestalteten Schulhofes am Dienstag, den 08.07.2014, 14.00 Uhr, mit Pressevertretern und den Spendern
- Kooperationsvereinbarung mit dem Gymnasium Kaltenkirchen unter Beteiligung des Bürgermeisters der Stadt Kaltenkirchen und dem Schulverbandsvorsteher unterzeichnet
- Personelle Ausstattung der Lehrkräfte an der Schule Kisdorf wird ab nächsten Schuljahr verbessert, neue Planstelle wurde ausgeschrieben
- Schulentlassungsfeier am 27.06.2014
- Schülerzahlen; Schule Kisdorf: 533 Kinder, davon Grundschule 202, Sekundarbereich 331; Waken-dorf II: 85 Kinder

Herr Radetzky berichtet zu folgenden Punkten:

- Verabschiedung von Herrn Hiller und Dank für die EDV-Betreuung in den vergangenen Jahren
- Dank an die Verbandsversammlung für die Bewilligung der Mittel zur Schaffung einer neuen EDV-Welt, positive Resonanz der Lehrkräfte und der Schüler
- Vervollständigung der EDV mit einem Tablett-Koffer
- Es erfolgt noch die Installation von zwei White-Boards

Herr Michelsen berichtet zu folgendem Punkt:

- Erfolgreiche Schulhofumgestaltung, diese wurde auch durch eine Spende durch den Schulverein ermöglicht

Seite 23

Frau Müller berichtet zu folgenden Punkten:

- Neues Erziehungskonzept mit Schulsozialarbeit im Rahmen der Schulkonferenz erarbeitet, Kontakt mit dem Verein „Tausendfüßler“ wurde bereits hergestellt
- Auch in der Grundschule Sievershütten und in der Grundschule Struvenhütten wurde ein neues Netzwerk eingerichtet
- Freude über den Beginn der Bauarbeiten zur Dachsanierung Anfang August
- Schülerzahlen; Grundschule Struvenhütten: 42 Kinder, evtl. 45 Kinder; Grundschule Sievershütten: 83 Kinder; Grundschule Oering: 57 Kinder

Frau Voelkel:

- Berichtet zur Elternbeiratssitzung und zur hohen Zufriedenheit über die Entwicklungen am Grundschulstandort Sievershütten

### 3.2 des Verbandsvorstehers

Schulverbandsvorsteher Offen berichtet zu folgenden Punkten:

- Dank an die Schule Kisdorf für die Verabschiedung von Herrn Hiller
- Dank an Frau von Husen für ihr Engagement zum Abschluss des Kooperationsvertrages mit dem Gymnasium Kaltenkirchen
- Dank an die Mitarbeiter der Amtsverwaltung für die geleistete Arbeit für die Schulen, insbesondere Frau Nenz für ihren Einsatz für die Umstellung der EDV
- Brandschutzingenieur wurde zur Erarbeitung von Brandschutzkonzepten beauftragt, Bestandsaufnahme liegt mittlerweile vor; am 10.07.2014 erfolgt ein Gespräch mit der Brandschutzingenieurin, Frau Genz, von der Kreisverwaltung
- Gespräch mit den Schulleiterinnen über die Teilnahme am Amtsjubiläum am 04.10.2014
- Mehrere Gespräche mit dem Architekten wegen der Dachsanierung an der Grundschule Sievershütten, Baubeginn Anfang August 2014; Termin für eine Baubesprechung vor Ort wird festgelegt und dem Mitgliedern der Verbandsversammlung bekanntgegeben
- Sitzung des Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde Kisdorf zur Sanierung der Mehrzweckhalle; im Rahmen der Sitzung wurde festgelegt, dass die Gemeinde einen Kostenanteil für den außerschulischen Bereich in Höhe von 51% übernehmen wird
- Einrichtung eines Schulbusverkehrs nach Wakendorf II, bisher noch keine Antwort von der Schulrätin Frau Schuldt, Hintergrund ist, dass die Schule Kisdorf zur zuständigen Schule für Wakendorf II erklärt werden muss, dann erfolgt eine Förderung der Schülerbeförderungskosten durch den Kreis

### 3.3 der Verwaltung

Herr Struck berichtet zu folgenden Punkten:

- Umfangreiche Gespräche zur Umstellung der EDV durch die Fa. Reese; die Gemeinde Wakendorf II hat am 23.06.2014 ebenfalls einer Umstellung auf das neue EDV-System zugestimmt
- Finanzierung der Schulsozialarbeit durch das Land ist noch nicht geregelt, jedoch für 2015 zugesagt
- In Sachen Förderung der Dachsanierung der Grundschule Sievershütten ist noch immer kein Bescheid zugegangen, so dass davon auszugehen ist, dass keine Förderung erfolgt

## **TOP 4:** Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Bgm. Weber: Fragt zu folgenden Punkten:

- Beteiligung der Schüler am sozialen Tag  
Antwort: Gute Beteiligung der Schülerinnen und Schüler
- Ist es richtig, dass es zukünftig keine Ü-Noten mehr gibt?  
Antwort: Das ist so nicht richtig, es erfolgt weiterhin eine Vergabe der Noten

VV Schettler: Zur Umstellung der EDV ist noch ein Service- und Betreuungskonzept mit der Fa. Reese zu regeln.

## **TOP 5:** Änderung öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Nutzung der Schulgrundstücke und Gebäude

Die amtsangehörigen Gemeinden, das Amt und der Schulverband haben ab dem 01.01.2014 ihre Buchführung auf die Doppik umgestellt. Im Rahmen der Umstellung auf die Doppik werden entsprechend den Vorschriften die Eröffnungsbilanzen erstellt.

Im Rahmen dieser Arbeit ist die Frage zur Bilanzierung des Vermögens bezüglich der Schulen, die in der bisherigen Trägerschaft des Amtes Kisdorf standen, gestellt worden.

Nach § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik hat die Gemeinde ihre Vermögenswerte und Schulden genau zu verzeichnen und dabei deren Wert anzugeben. Im Regelfall hat die Gemeinde mit der Anschaffung oder Herstellung des einzelnen Vermögensgegenstandes das zivilrechtliche Eigentum (z. B. Eigentumsverhältnisse lt. Fahrzeugschein, notarielle Übertragung von Grundstücken oder/und Vermögensgegenständen) inne.

Entscheidend für die Bilanzierung ist jedoch das wirtschaftliche Eigentum.

Dies besteht, wenn

- die tatsächliche Sachherrschaft (Nutzung) über den Vermögensgegenstand ausübt wird,
- die Gefahren und Risiken getragen werden sowie
- der zivilrechtliche Eigentümer von der dauerhaften Nutzung ausgeschlossen werden kann.

Der Bilanzierung muss daher eine genaue Analyse der Vertragsgestaltung vorausgehen. Sämtliche Anschaffungs- und Herstellungskosten des wirtschaftlichen Eigentümers sind unter dieser Bilanzposition zu erfassen, auch wenn es sich um ein „Nutzungsrecht“ handelt.

Die Abschreibungen erfolgen nach den Vorgaben der VV Abschreibungen für Bauten.

Die genannten drei Voraussetzungen bezüglich des wirtschaftlichen Eigentums liegen alle vor, so dass das wirtschaftliche Eigentum an den Gebäuden und beweglichen Vermögensgegenständen beim Schulverband im Amt Kisdorf liegt und entsprechend bilanziert werden kann.

Zur Klarstellung der Zuordnung des wirtschaftlichen Eigentums und des bereits beschlossenen Vertrages wird die in der Anlage beigefügte Änderung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag vom über die Nutzung der Schulgrundstücke und Gebäude vorgeschlagen. Damit wird dann auch in der Vertragsgestaltung deutlich, dass die Voraussetzung zur Bilanzierung beim Schulverband vorliegen. Diese Vorgehensweise ist mit dem Gemeindeprüfungsamt des Kreises Segeberg vorab abgestimmt worden.

**Die Verbandsversammlung beschließt die Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Nutzung der Schulgrundstücke und Gebäude. (13:0:0)**

#### **TOP 6: Prüfung der Jahresrechnung 2013**

Die Jahresrechnung 2013 zeigt folgendes Ergebnis:

Soll-Einnahme	741.490,43 €
Soll-Ausgabe	741.490,43 €
Darin enthalten: Überschuss gem. § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	73.522,38 €
Haushaltsausgaberest	0,00 €
Haushaltsausgaberest aus Vorjahren	0,00 €
Genehmigungspflichtige Haushaltsüberschreitungen	7.040,96 €
Kassenreste	566,88 €

Bei der Vorlage der Jahresrechnung wurde stichprobenweise geprüft, ob:

1. Der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch begründet und belegt und
3. Reste nachgewiesen sind.

**Bei der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Die Verbandsversammlung beschließt die Jahresrechnung 2013. (13:0:0)**

#### **TOP 7: Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2013**

Der Schulverbandsvorsteher hat im Haushaltsjahr 2013 der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 6.137,89 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 903,07 € laut Anlage zugestimmt.

Seite 25

Es handelt sich hierbei um geringfügige und/oder unabweisbare Mehrausgaben. Der Schulverbandsvorsteher beantragt die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen.

**Die Verbandsversammlung stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von insgesamt 7.040,96 € zu. (13:0:0)**

#### **TOP 8: Nachtragshaushalt 2014**

Den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung liegt hierzu die 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst Nachtragshaushaltsplan des Schulverbandes für das Haushaltjahr 2014 vor.

Der Entwurf berücksichtigt ausschließlich die energetische Sanierung des Daches der Grundschule am Wald Sievershütten mit Gesamtkosten in Höhe von 480.100,00 €. Diese werden finanziert durch ein Darlehen der KfW in Höhe von 304.000,00 € sowie einer Zuführung des Amtes aus erwirtschafteten Abschreibungen in Höhe von 118.000,00 €. Der Rest wird finanziert aus dem Überschuss des Haushaltsjahres 2013.

**Die Verbandsversammlung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst Nachtragshaushaltsplan gemäß vorgelegtem Entwurf für das Haushaltsjahr 2014. (13:0:0)**

#### **TOP 9: Vertrag Schulsozialarbeit an Grundschulen**

In den Sitzungen der Verbandsversammlung am 14.11.2013 und am 01.04.2014 wurde über die Schulsozialarbeit an den Grundschulen beraten und beschlossen, ab 01.08.2014 an den Grundschulen Sievershütten und Struvenhütten mit den Grundschulstandorten Wakendorf II und Oering eine Schulsozialarbeit mit einem Stundenaufwand von 12 Std./wöchentlich umzusetzen. (2. SchulV vom 14.11.2013, TOP 12 und 3. SchulV vom 01.04.2014, TOP 12).

Der Auftrag an die Amtsverwaltung, mit dem Verein „Tausendfüßler“ eine vertragliche Vereinbarung zur Umsetzung der Schulsozialarbeit herbeizuführen, wurde vom Verbandsvorsteher und der Amtsverwaltung umgesetzt. In den Gesprächen mit dem Verein „Tausendfüßler“ wurde auf Bitte des Vereins die Stundenzahl auf einen Umfang von 15 Std./wöchentlich heraufgesetzt. Der Verein „Tausendfüßler“ hat zwischenzeitlich eine Stellenausschreibung für die Besetzung der Stelle vorgenommen. Die Stelle kann ab 01.08.2014 besetzt werden.

Die Gesamtkosten für die Beschäftigung einer Schulsozialarbeiter/in mit 15 Stunden belaufen sich auf 21.000,00 € jährlich brutto einschl. der Betreuungskosten für den Verein „Tausendfüßler“ zzgl. der anfallenden Fahrtkosten. Die Kosten der Schulsozialarbeit an den Grundschulen wird jeweils zu 25% den jeweiligen Grundschulstandorten zugeschlagen. Die Gemeinde Wakendorf II und die Gemeinde Oering erhalten gleichfalls den beigefügten Vertrag mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung. Die Gemeinden Wakendorf II und Oering werden insgesamt 50% der Kosten tragen, so dass für den Schulverband eine Belastung von 10.500,00 € jährlich verbleibt zzgl. der anteiligen Fahrtkosten.

Den Mitgliedern der Verbandsversammlung liegt als Entwurf eine vertragliche Vereinbarung mit dem Verein „Tausendfüßler“ sowie den Gemeinden Wakendorf II und Oering auf der Basis der vertraglichen Vereinbarung der Schulsozialarbeit des Vereines mit der Stadt Kaltenkirchen vor.

Aus Sicht der Amtsverwaltung kann diesem Vertrag zugestimmt werden, die weitere Entwicklung hinsichtlich der Umsetzung und des Berichtswesens ist abzuwarten.

Da das Amt Itzstedt für die Gemeinde Oering per Mail am 03.07.2014 mitgeteilt hat, dass vor den Sommerferien keine Entscheidung über eine Zustimmung zum Vertrag getroffen werden kann und nach den Sommerferien erst ein Gespräch über den Vertrag erfolgen soll, hat Verbandsvorsteher Offen mit der Amtsverwaltung entschieden, das nach den Schulferien am Grundschulstandort Oering keine Schulsozialarbeit stattfinden wird. Es besteht Einvernehmen, die Schulsozialarbeit ab dem neuen Schuljahr nur an den Grundschulstandorten Sievershütten, Struvenhütten und Wakendorf II stattfinden zu lassen. Sofern die Gemeinde Oering noch eine positive Entscheidung trifft, ist mit dem Verein „Tausendfüßler“ dann eine ergänzende Vereinbarung zur Umsetzung zu schließen.

**Die Verbandsversammlung beschließt, den vorgelegten Vertrag zur Umsetzung der Schulsozialarbeit mit dem Verein „Tausendfüßler“ ab 01.08.2014 abzuschließen. Der Verbandsvorsteher und die Amtsverwaltung werden ermächtigt, ggf. Vertragsanpassungen vorzunehmen und in der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung zu berichten. (13:0:0)**

### **TOP 10: Nutzung von Räumlichkeiten der Schulen durch Verbände/Vereine**

Die Räumlichkeiten der Schulen werden häufig durch Verbände und Vereine für ihre eigenen Zwecke genutzt, so z. B. durch die VHS im Amt Kisdorf e. V. zukünftig VHS Kisdorf und Umgebung e. V., der Verein „Grüne Jäger“ aus Winsen, den Sportvereinen und z. B. der „Rappelkiste“.

Nach der Handreichung des Landes Schleswig-Holstein zur Durchführung des Schullastenausgleichs, d. h. der Berechnung der Schulkostenbeiträge, sind die Schulträger verpflichtet, Einnahmemöglichkeiten zu nutzen, die sich aufgrund von außerschulischen Nutzungen ergeben. Der Schulträger hat im Zweifel konkret darzulegen, wie und in welcher Höhe der Schulträger noch weitere Einnahmen hätte erzielen können, die zu einer Senkung der Schulkostenbeiträge geführt hätten. In sofern ist darüber zu beraten, ob die Räumlichkeiten der Schulen durch Verbände und Vereine weiterhin genutzt werden können, ggf. weiterhin vorerst auch kostenfrei.

**Die Verbandsversammlung beschließt, die Amtsverwaltung mit einer Berechnung eines Nutzungsentgeltes für die außerschulische Nutzung der Schulräume ab 01.01.2015 zu beauftragen. (13:0:0)**

### **TOP 11: Bericht der Verwaltung zur Umsetzung von Maßnahmen**

Verbandsvorsteher Offen berichtet zur Umsetzung folgender Maßnahmen:

- Malerarbeiten in den Klassenräumen in den Sommerferien
- Maler- und Fugenarbeiten in der Grundschule Struvenhütten
- Fassadenarbeiten an der Schule Kisdorf

Die Verwaltung berichtet zu folgenden Punkten:

#### *a) IT-Ausstattung an den Schulen*

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 01.04.2014 wurde beschlossen, die IT-Ausstattung an den Schulen gemäß vorliegendem Konzept umzusetzen (3. SchulV vom 01.04.2014, TOP 16). Die Umsetzung der einzelnen Schritte soll im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zwischen Schulleitung und der Amtsverwaltung abgestimmt werden.

#### *Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung:*

Erteilte Aufträge:

1) Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf		52.944,62 €
zzgl. E-Installation	ca.	2.000,00 €
2) Schule Sievershütten		8.315,17 €
zzgl. E-Installation		1.000,00 €
3) Grundschule Struvenhütten		7.683,40 €

Haushaltsmittel stehen zzt. zur Verfügung:

Schule Kisdorf:	16.500,00 € Geräteausstattung und Ausrüstung
	36.000,00 € Verbrauchsmaterial IT
	50.000,00 € Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
Schule Sievershütten:	3.500,00 € Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
Schule Struvenhütten:	1.500,00 € Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Im Rahmen der weiteren Haushaltsabwicklung sind ggf. in einem weiteren Nachtrag zusätzliche Mittel bereitzustellen.

Zur Sicherung des Betriebes und der Betreuung der EDV wird mit der Fa. Reese, Schwentimental, ein Service- und Betreuungsvertrag abgeschlossen. Weiterhin erfolgt eine vertragliche Regelung zur Einhaltung von Datenschutz und Datensicherheit. Die beauftragte I-Serv-Lösung ist im Übrigen zertifiziert durch das IQSH.

*b) Erneuerung der Schließanlagen an den Schulstandorten und der Mehrzweckhalle*

Im Rahmen der Mittelanmeldungen für das Haushaltsjahr 2014 wurden geschätzte Gesamtkosten für die Erneuerung der Schließanlagen in Höhe von 34.000,00 € angemeldet. Die Abrechnung für den Einbau der elektronischen Schließanlagen ergab Gesamtkosten für alle Anlagen in Höhe von 31.718,00 €.

*c) Dachsanierung Grundschule Sievershütten*

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 01.04.2014 ist beschlossen worden, zur Finanzierung des Vorhabens Dachsanierung der Grundschule am Wald Sievershütten ein Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau in maximaler Höhe aufzunehmen (3. SchulV vom 01.04.2014, TOP 10).

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau hat mittlerweile ein Darlehen in Höhe von 304.000,00 € zu einem Zinssatz von zzt. 0,1% bewilligt, wobei das Darlehen drei Jahre tilgungsfrei ist. Die Tilgung ist über einen Zeitraum von 20 Jahren vereinbart.

Die Ausschreibung der Gewerke für die Dachsanierung ist am 27.06.2014 versandt worden, die Submission der eingegangenen Angebote erfolgt am 17.07.2014. Der Baubeginn ist ab 28.07.2014 vorgesehen, die Fertigstellung soll bis zu den Herbstferien erfolgen.

*d) Brandschutztechnische Untersuchung in den Schulgebäuden und der Mehrzweckhalle*

Nach einer Preisanfrage wurde dem Dipl.-Ing. Gerd Boeckel, Kaltenkirchen, der Auftrag für die brandschutztechnische Untersuchung in der Schule Kisdorf, Schule Sievershütten, Schule Struvenhütten und Mehrzweckhalle Kisdorf zu einer geschätzten Auftragssumme in Höhe von 3.105,00 € erteilt. Die Abrechnung erfolgt auf Stundenbasis, zzt. wird von einem höheren Aufwand ausgegangen.

**TOP 12:** Einwohnerfragestunde

- Frage zur Sanierung der Mehrzweckhalle in Kisdorf und zur Art der Finanzierung.  
Antwort: Es ist eine Kreditfinanzierung angedacht.